

Kommunikation Produkt

Udo Rügheimer
Telefon: +49 (0)841 89 37947
E-Mail: udo.ruegheimer@audi.de

21. Juli 2008

Die neue Generation des MMI von Audi: Multimedia und Kommunikation auf Top-Niveau

- **Das beste System am Markt erscheint in neuer Generation**
- **Noch höhere Performance, noch bessere Bedienbarkeit**
- **Debüt in der Luxuslimousine Audi A8**

Ingolstadt – Audi baut seinen Vorsprung auf dem Technikfeld Infotainment weiter aus. Das MMI, die überlegene Lösung für Multimedia, Kommunikation und Bedienung, erscheint in einer neuen Generation. Mit einer großen Festplatte, einem DVD-Laufwerk und seinen schnellen Prozessoren ist es noch deutlich vielseitiger und leistungsfähiger geworden. Das neue MMI steht zuerst in der Luxuslimousine A8 und wenig später in zwei weiteren Baureihen zur Verfügung.

Als das Audi MMI (Multi Media Interface) 2002 im A8 sein Debüt feierte, waren sich Presse und Publikum einig: Das Audi-Konzept etablierte sich auf Anhieb als beste Lösung auf dem Markt. Der zentrale Bedienknopf auf dem Mittelunnel und die großen Funktionstasten, die zur Wahl der Hauptbereiche dienten, ließen sich mühelos bedienen, ihre Logik erschloss sich von selbst. Die Anzeige im MMI Display bildete genau dieselbe Logik ab. Audio, TV, Information, Telefon und Navigation – nie zuvor lag die Kontrolle über diese Bereiche so intuitiv in der Hand des Fahrers.



Das MMI setzte von Anfang an Maßstäbe und kristallisierte sich als Messlatte für den Wettbewerb heraus – ein Status, den viele Siege in Vergleichstests dokumentieren. Das System zog auch in die Baureihen A6 und Q7 sowie in den neuen A4 ein. Die Marke mit den Vier Ringen treibt auch auf diesem Technikfeld den Fortschritt von der Spitze aus voran.

Jetzt hat Audi das MMI in allen Bereichen intensiv weiter entwickelt. In der großen Ausbaustufe, genannt MMI Navigation plus, präsentiert es sich als Highend-System auf dem letzten Stand der Technik. Die grundlegende Bedienung ist gleich geblieben, doch ein neuartiger Joystick ergänzt die komfortable Bedienung. Er sitzt auf dem zentralen Bedienknopf und lässt sich in acht Richtungen schieben – mit höchster Präzision und feinsten Haptik, wie bei Audi gewohnt.

Neben dem Bedienterminal ist der Monitor die zweite wichtige Schnittstelle des Systems zum Menschen. Beim neuen MMI setzt Audi ein großes TFT-Display mit sieben Zoll Diagonale ein; es ist ergonomisch weit oben in der Mittelkonsole platziert. Mit einer sehr hohen Auflösung von 800 x 480 Bildpunkten und einer LED-Hintergrundbeleuchtung ist der Monitor ungewöhnlich scharf und kontrastreich – auch bei schwierigen Lichtverhältnissen leuchten die Farben satt vor einem schwarzen Hintergrund.

Wie bisher vollzieht sich der Wechsel zwischen den einzelnen Darstellungen mit eleganten Überblendungen – auch dieser Effekt trägt zum faszinierenden grafischen Gesamteindruck bei. Wenn der Fahrer die Klimaautomatik bedient, erscheinen die neuen Einstellungen für einige Sekunden in einem kleinen Ausschnitt. Dieses Pop-up-Fenster beansprucht nur wenig Platz und gibt dem Benutzer die Möglichkeit den MMI Inhalt durchgehend zu sehen.

3D-Bilder: Die Kartendarstellung

Das große Display dient als Bühne für eine weitere attraktive Innovation im neuen MMI – die Kartendarstellung der Navigation. Der Fahrer kann hier zwischen einer herkömmlichen zweidimensionalen Ansicht und einer neuen 3D-Sicht wählen. Dort erscheint die Umgebung aus der Vogelperspektive – mit größter Liebe zum Detail. Wie in einem Atlas sind die verschiedenen



Höhenniveaus unterschiedlich eingefärbt, in den großen Städten sind die wichtigsten Bauwerke dreidimensional abgebildet.

Im Bereich Navigation hat Audi viele Funktionen weiter ausgebaut. Zu ihnen gehört eine zusätzlich eingeblendete Detailkarte für Kreuzungen, bei der kleine Zusatzpfeile die richtige Spur anzeigen. Wann immer sinnvoll, präsentiert das Navigationssystem zudem drei Fahrstrecken zur Auswahl. Davon eine, die besonders verbrauchsgünstig ist.

Wenn der Fahrer sein Ziel in der neuen Navigation mit der Sprachbedienung eingeben will, braucht er es nicht mehr zu buchstabieren. Das neue MMI versteht ganze Wörter und zwar für viele Länder in der jeweiligen Landessprache. Das Gleiche gilt für das neue, extrem leistungsfähige Adressbuch des Telefons, das pro Benutzer bis zu 5.000 Einträgen mit jeweils fünf Nummern speichern kann.

Die Technologie wird als „synthetische Sprache“ bezeichnet. In einem Studio werden einzelne Lautpaare, sogenannte Diphone, aufgenommen und als Datensätze in einem Teilspeicher des MMI abgelegt. Eine schnelle Software erkennt diese in den Kommandos des Fahrers, setzt sie zusammen und gleicht die kompletten Wörter – zum Beispiel „August-Horch Straße Ingolstadt“ – mit den Begriffen im Verzeichnis ab. Auf dem umgekehrten Weg entstehen die akustischen Hinweise der Zielführung aus synthetischer Sprache, sie klingen flüssig und natürlich. Der Fahrer kann zwischen einem detaillierten und einem kompakten Ansagemodus wählen.

Musik und Unterhaltung: Das DVD-Laufwerk

Auch auf dem Feld Entertainment setzt das neue MMI von Audi neue Maßstäbe. Es integriert ein Laufwerk für Video-DVDs – bei seiner Bedienung erweist sich die neue Joystick-Funktion des Bedienknopfes als besonders praktisch. In Kooperation mit den optionalen Soundsystemen lassen sich DVDs im Mehrkanal-Sound 5.1 in Dolby Digital und weiteren gängigen Formaten abspielen. Das Bild ist aus Sicherheitsgründen für den Fahrer nur im Stand zu sehen. Darüber hinaus gibt die Anlage Musik von CDs und SD-Karten wieder, auch in den Codierungen MP3, AAC und WMA.

Zusätzliche Technik-Bausteine machen das MMI noch attraktiver. Das optionale Audi Music Interface bindet externe mp3-Player, wie beispielsweise den iPod



des Kunden perfekt ein. Die kompletten Menü-Strukturen und -Inhalte erscheinen auf dem MMI-Display, die Bedienung erfolgt über das MMI-Terminal oder das Multifunktionslenkrad. Auch über eine universelle Buchse im Handschuhfach und via Adapter lassen sich zudem viele Player mit USB-Schnittstellen sowie analoge Audio- und Videogeräte anschließen.

Ein weiteres Highlight im Audio-Bereich ist der optionale digitale Radioempfang DAB (Digital Audio Broadcasting). Digitale Radio-Signale sind dem analogen Standard in ihrer Qualität klar überlegen. Audi setzt im neuen MMI generell einen DAB-Doppeltuner ein. Vorteil dieses Konzepts ist ein unterbrechungsfreier Wechsel der DAB-Empfangsfrequenz. Der eine Tuner empfängt die Musik, der zweite sucht permanent nach alternativen Empfangsfrequenzen des eingestellten Senders – die Umschaltung erfolgt in Bruchteilen einer Sekunde. Ein weiterer Vorteil ist die ständige Aktualisierung der Senderliste.

Der modulare Aufbau des MMI-Systems erlaubt zudem die Integration eines CD-Wechslers und eines analog-/digitalen TV-Tuners. Für den guten Ton stehen verschiedene Soundsysteme zur Wahl. Die Top-Version im Audi A8 kommt weiterhin von Bang & Olufsen aus Dänemark. Sie bietet mit ihrem reichen, fein differenzierten Klangspektrum und den ausfahrbaren akustischen Hochtönern pure Wellness für die Ohren.

Auf Wunsch wird auch das Telefonieren mit dem neuen MMI höchst komfortabel. Das System integriert über einen Bluetooth-Chip das Handy des Kunden vollständig, sofern es das SIM-Access-Profil unterstützt. Wenn der Zündschlüssel eingesteckt wird, tritt das MMI-Autotelefon in Aktion. Es zieht sich die Daten von der SIM-Karte und vom Speicher in den Speicher des A8. Danach schaltet es das Handy komplett ab. Der Betrieb über die Fahrzeugantenne stellt optimale Empfangsqualität sicher. Ein digitaler Sprachprozessor sorgt für beste Freisprechqualität; die Sprachausgabe erfolgt über die Soundanlage.

Im Hintergrund: Geballtes Hightech

Hinter der faszinierenden Fülle an Funktionen, die das neue MMI bietet, steckt geballtes Hightech. In der Mittelkonsole ist der zentrale Rechner untergebracht. Die „Main Unit“ integriert alle Funktionen, die bislang auf fünf separate Geräte verteilt waren, darunter das DVD-Laufwerk. Eines ihrer Herzstücke ist eine



Festplatte; man kann 10 GB von ihrer 40 GB Speicherkapazität als Jukebox nutzen und bis zu 4000 Musiktitel, perfekt sortiert, auf ihr ablegen. Zudem enthält die Festplatte die Navigationsdaten und ein elektronisches Bordbuch.

Zwei Prozessoren – ein 800 MHz-Chip und ein 500 MHz-Digitalsignalprozessor – sorgen dafür, dass alle Anwendungen wie Navigation, Sprachbedienung, Telefon und Audiofunktionen simultan ablaufen können, obwohl sie hohe Rechenleistung benötigen.. Mit dem 3D-Grafikprozessor des kalifornischen 3D-Chip-Marktführer Nvidia erschließt die MMI die dritte Dimension. Die beeindruckende Grafikleistung dieses Chips ermöglicht es Audi erstmals, eine echte 3D-Kartendarstellung eines „Digitalen Geländemodells“ in der Navigation darzustellen. Nicht zuletzt erlaubt der Prozessor eine hochwertige Anmutung der grafischen Bedienoberfläche mit flüssigen Animations- und Überblendeffekten in höchster Auflösungs- und Darstellungsqualität und setzt neue Maßstäbe.

Ein zweiter Block, die „Radio Unit“, fasst Tuner- und Soundsystem-Funktionen zusammen. Eine zentrale Schnittstelle verbindet beide Einheiten mit dem restlichen Fahrzeugnetzwerk. Alle Komponenten des neuen MMI wurden nach strengen Spezifikationen aus Ingolstadt entwickelt. Die Qualitätsmaßstäbe von Audi sind kompromisslos wie immer, denn der Einsatz im Auto bringt für die Elektronik hohen Stress in puncto Temperaturen und Erschütterungen mit sich.

Mit dem neuen MMI wird Audi seinen Vorsprung weiter ausbauen. Ab sofort kann es in der großen Luxuslimousine A8 bestellt werden. In rascher Folge wird es danach im Audi A6 und im den neuen Performance-SUV Audi Q5 Einzug halten.

Fotos und weitere Informationen erhalten Sie unter www.audi-mediaservices.com/de